



Stadt Zürich



Mein Park – verweilen statt eilen

17. bis 29. Juni 2011

Ausstellung im Wahlenpark, Zürich Oerlikon

Mein Park – verweilen statt eilen

17. bis 29. Juni 2011, Wahlenpark, Zürich Oerlikon

Eine Ausstellung über den ungleichen Zugang von Frauen und Männern zum öffentlichen Grünraum

Zum öffentlichen Wohl in unseren Städten gehört die allgemeine Zugänglichkeit des öffentlichen Grünraums. Im Rahmen eines Forschungsprojekts des Schweizerischen Nationalfonds (2010) hat das Geografische Institut der Universität Zürich in drei Zürcher Stadtparks Prozesse der Raumeignung und der sozialen Nachhaltigkeit untersucht. Eines der Ergebnisse lautet: Frauen besuchen öffentliche Parks nach wie vor weniger gerne, weniger oft und weniger unbelastet als Männer. Dies hat sehr viel mit kulturell und medial erzeugten Unsicherheitsgefühlen zu tun.

Die Exkursion durch einen unterirdisch angelegten Park konfrontiert die Besucherinnen und Besucher mit ihren Vorurteilen. Unsere Angstbilder werden den Fakten gegenüber gestellt. Das hilft, Bedrohungsfantasien aufzulösen. Ein interaktiver Bilder- und Ideentausch eröffnet Wege zu positiven Erlebnissen in öffentlichen Parks. Dieses Ausstellungsprojekt wurde als Begleitveranstaltung zum summerfäscht Oerlikon 2011 und zum 48. IFLA Weltkongress 2011 konzipiert.

Öffnungszeiten

Im Rahmen des summerfäscht Oerlikon: Freitag, 17. Juni, 16 bis 21 Uhr; Samstag/Sonntag, 18./19. Juni, jeweils von 12 bis 21 Uhr, Führungen jeweils Samstag/Sonntag, 18./19. Juni, 16h (ab Infostand Max Bill Platz)

Donnerstag, 23. Juni, 19 bis 21 Uhr; Samstag/Sonntag 25./26. Juni, 14 bis 16 Uhr

Im Rahmen des IFLA World Congress 2011: Montag, 27. Juni bis Mittwoch, 29. Juni, jeweils von 16 bis 21 Uhr
Führung Montag, 27. Juni, 19.30h (in Englisch)

Wegbeschreibung

Fünf Gehminuten ab Rückseite Bahnhof Oerlikon bis Ecke Ruedi-Walter-Strasse/Otto-Schütz-Weg
Mit Bus Nr. 80 bis Haltestelle Max-Bill-Platz

Kontakt he@sebastianhefti.ch

Trägerschaft

Grün Stadt Zürich / Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann in der Stadt Zürich /
Netzwerk Sicherheit + Sauberkeit der Stadt Zürich / Geografisches Institut der Universität Zürich

Mit freundlicher Unterstützung: Migros-Kulturprozent / Hamasil Stiftung, Zürich / Pfirsichblüten Stiftung, Meilen / Stiftung PONTE Projektfonds, Zürich